

Käse oder Apfel ?

„Ein Sprichwort ist ein kurzer Satz, der sich auf lange Erfahrungen gründet!“ (Miguel de Cervantes)

Sprichwörter begleiten unseren Alltag – sie sind oftmals belehrend und dabei amüsant. Wenn man wie ich eine Urgroßmutter hatte, die zu fast jeder Lebenssituation ein passendes Sprichwort parat hatte, kommt man ihnen nicht aus...und dann ist es interessant zu hören bzw. erfahren, dass bei unseren französischen Freunden die Sprichwörter auch existieren, aber mit ganz anderen Begriffen gebildet werden.

So ist es eben auch mit dem Käse und den Äpfeln, in Frankreich ist ein „Drei-Käse-Hoch“ ein „Drei -Äpfel-Hoch“. Hier sind so ein paar Fundstücke, die ich im Laufe der Zeit zusammengetragen habe:

Statt „Einmal ist keinmal“ heißt es in Frankreich: „Einmal ist keine Gewohnheit“ und aus dem deutschen „Aller guten Dinge sind Drei“ wird: „wie Zwei ohne Drei“.

Bei Angelegenheiten in denen man sich im Kreis dreht heißt es hier zu Lande „ die Katze beißt sich in den Schwanz“ in Frankreich ist es die Schlange. Wer sich ungeschickt verhält tritt bei uns ins peinlich angehauchte Fettnäpfchen, bei unseren Freunden „ins Gericht (also das Essen) mit den Füßen“.

Weitere Weisheiten drückt man aus, wenn man darauf achtet, „keine schlafenden Hunde zu wecken“, im Lande jenseits des Rheins sind es, wieder einmal die Katzen, die man lieber friedlich schlummern lässt! Die Katze scheint in Frankreich oft bemüht zu sein, denn sie hat man auch im Hals, während es bei uns ein Frosch ist, der das mühelose Sprechen verhindert. Wenn die Spatzen etwas von den Dächern pfeifen, so weiß es bald jeder, bei den Franzosen ist dies dann ein „Geheimnis vom Hampelmann“.

Bei manchen Sprichwörtern gibt es allerdings Einigkeit, zum Beispiel, dass nachts alle Katzen grau sind und Schweigen Gold ist und Reden Silber. Genau wie bei der Tatsache, dass jeder seines Glückes Schmid ist und wer schön sein will auch leiden muss.

Während man hier zu Lande seine Schäfchen ins Trockene bringt, macht man dort „seine eigene Butter“. Zu guter Letzt gibt es noch zu erwähnen, dass wer „A“ sagt, auch „B“ sagen muss, in Frankreich bedeutet: „Wenn der Wein geöffnet ist, muss er getrunken werden“ – in diesem Sinne: „Santé – Auf die Gesundheit!“

